



Als modernes Krankenhaus der Maximalversorgung zählen wir zu den führenden Universitätskliniken Deutschlands. Unsere 6.800 Beschäftigten bieten in mehr als 59 leistungsstarken Kliniken, Fachzentren und Instituten eine optimale Patientenversorgung und eine professionelle Aus-, Fort- und Weiterbildung. Mit rund 1.300 Betten sind wir eines der größten Krankenhäuser der Region. Unsere internationale Reputation resultiert aus dem Zusammenspiel von Hochleistungsmedizin mit der Erfüllung von akademischen Aufgaben in Forschung und Lehre.

Das **Centrum für Integrierte Onkologie** (CIO) Köln-Bonn ist Teil des Universitätsklinikums und ist vor kurzem als eines der vier besten Comprehensive Cancer Centers in Deutschland durch ein externes und unabhängiges Gremium ausgezeichnet worden. Die Klinik I für Innere Medizin (Hämatologie und internistische Onkologie) ist eine forschungsstarke Abteilung mit 15 wissenschaftlichen Gruppen und 110 wissenschaftlichen Mitarbeitern innerhalb des CIO.

Das **Labor für CLL Pathogenese** der Klinik I für Innere Medizin (Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. M. Hallek) der Uniklinik Köln sucht zunächst befristet nach WissZeitVG für die Dauer von 1,5 Jahren, mit der Option auf Verlängerung zwei

Naturwissenschaftliche Doktorandinnen/Doktoranden

Unsere Gruppe konzentriert ihre Forschung auf die Pathogenese der chronischen lymphatischen Leukämie (CLL). Wir benutzen genetisch veränderte Mäuse um die Funktion von Genen bei der Entstehung dieser malignen Erkrankung aufzuschlüsseln. Anhand eines Mausmodells für CLL werden Sie CD74 oder CD44 Knockout-Mäuse benutzen, um folgenden Fragen zu beantworten:

- Welche Rolle spielt CD74 oder CD44 für die Pathogenese der CLL?
- Über welchen Mechanismus beeinflusst CD74 oder CD44 die Entstehung der CLL?

Die Hämatologie/Onkologie ist ein zentrales Mitglied des CIO Köln-Bonn und der SFB 832 (Molecular basis and modulation of cellular interactions in the tumor microenvironment, Sprecher: Prof. Dr. M. Hallek) ist an der Uniklinik Köln angesiedelt. Um längerfristig als Doktorand/in in diesem Projekt angenommen zu werden, sollten Sie sich erfolgreich bei der Graduate School of Biological Sciences der Kölner Universität (weitere Informationen unter http://www.gs-biosciences.uni-koeln.de/gsfbs_start.html) zum späteren Erwerb des Dr. rer.nat. bewerben. In diesem Projekt werden Sie zusammen mit einem erfahrenen PostDoc arbeiten, die Ergebnisse werden regelmässig präsentiert und diskutiert. Wir suchen motivierte und teamfähige Personen, die zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten befähigt sind und das Potential haben über eigene Beiträge das Projekt wissenschaftlich voranzubringen.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Diplom der Biologie oder Master of Science
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache (mündlich und schriftlich)
- Gute praktische Kenntnisse in proteinbiochemischen und molekularbiologischen Techniken (v.a. PCR, Western blotting, Immunhistochemie, Zellkultur)
- Kenntnisse im Umgang mit Versuchsmäusen sind für diese Arbeiten hilfreich und von Vorteil

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TV-L E13/50%. Diese zwei Stellen sind vakant und die Begutachtung der BewerberInnen wird fortgesetzt bis beide Positionen besetzt sind.

Der Vorstand der Uniklinik Köln hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Um den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen, werden Bewerbungen von Frauen ausdrücklich begrüßt und bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind uns willkommen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Fingerle-Rowson unter der Rufnummer: 0172/9405089 zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.uk-koeln.de/kliniken/innere1/person/fingerle-rowson.php>.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bitte unter Angabe der Ausschreibungsnummer: e183 per Mail zusammengefasst in einer pdf-Datei an: g.fingerle-rowson@gmx.de